



COOPZEITUNG WEEKEND

#NACHHALTIG

Snack im Sack

Es müssen nicht immer Salzstängeli und Chips sein: Sechs Schüler:innen haben ein regional hergestelltes Apéro-Säckli entwickelt - und sich damit beim Coop Nachhaltigkeitsaward durchgesetzt.

Statt Theorie zu büffeln, wird gleich in die Praxis umgesetzt: Im Rahmen des Company Programme der Non-Profit-Organisation YES (Young Enterprise Switzerland) können Schüler:innen ein eigenes Miniunternehmen gründen. Während eines Jahres erfahren sie, was es heisst, selbst unternehmerisch zu denken und handeln. In Zusammenarbeit mit YES zeichnet Coop seit 2013 ein nachhaltiges Mini-Unternehmen mit dem Coop Nachhaltigkeitsaward aus.

Gewonnen hat dieses Jahr das Team von «Tapéro» aus Neuchâtel: Emma, Cassandra, Kim, Céline, Mirco und Lili (Bild v. l. n. r.). Die sechs Gymnasiast:innen vom «Lycée Jean-Piaget» haben ein regional hergestelltes Apéro-Säckli, bestehend aus einer Tapenade und Zwieback, entwickelt. «Für die Tapenade verwenden wir saisonales und regionales Schweizer Bio-Gemüse, das nicht den verkaufüblichen Normen entspricht», erklärt die Geschäftsführerin Kim Rewera (16). Nicht verkauftes Brot aus lokalen Bäckereien werde zu Zwieback verarbeitet.

Bei der Produktentwicklung hat sich das Team vom Nachhaltigkeitsgedanken leiten lassen. Food Waste wird vermieden und bei der Verpackung setzt das Unternehmen auf recycelbare Materialien wie Mehrweggläser. «Die Auszeichnung zeigt: Wir haben den Nachhaltigkeitsaspekt bei unserem Produkt optimal umgesetzt.»

TEXT: CHANTAL HERBERG | FOTO: ZVG



Company Programme



So funktioniert's
 Wenn Schüler:innen ein Miniunternehmen gründen

51637

Unternehmen wurden schweizweit 2023 gegründet.

Das entspricht etwa 141 neu eingetragenen Firmen pro Tag, wie die IFJ Studie «Nationale Analyse Schweizer Firmengründungen 2023» festhält. Damit wurde im vergangenen Jahr ein Rekord gebrochen. Vor allem im Kanton Zürich haben viele Personen den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Die meisten bauen ihr neues Unternehmen in der Freizeit auf, während sie weiterhin in einer Firma angestellt bleiben.

Alles zur Nachhaltigkeitsinitiative: taten-start-worte.ch